

***Protokoll der Modellfliegertagung des DAeC LV NRW e.V.
am 26. November 2017 in Kamen***

Beginn: 10.15 Uhr

Ende: 11.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende der Modellflugkommission, Reinhard Streisel, begrüßte die anwesenden Modellflieger.

Die Einladung erfolgte termingerecht. Es gab keine Ergänzung zur Tagesordnung. Das Protokoll der letzten Tagung war rechtzeitig zugegangen und es ergaben sich keine Einsprüche.

Evelyn Höfs wurde zur Protokollführerin ernannt.

TOP 2 Bericht der Kommission

Kommissionsarbeit:

Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

F1

Bernd Hönig berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Freiflug.

Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

F2

Claudia Kehnen berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Fesselflug.

Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

F3

Evelyn Höfs berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Fernlenkflug.

Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

F5 J

Reinhard Streisel berichtete, in Vertretung von Manuela Bündgen, über das abgelaufene Sportjahr.

Raketen

Paul Stania berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Raketenflug.

Der Bericht Raketenflug ist dem Protokoll beigefügt.

MFJT 2017

Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl musste die Veranstaltung in diesem Jahr leider ausfallen.

Das MFJT 2018 findet vom 05.-08.04.2018 statt.

Intermodellbau 2017

In diesem Jahr wurde die Kommission durch die Luftsportjugend unterstützt. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung.

Die Messe 2018 findet vom 19.-22.04.2018 statt. Erstmals nur vier Tage.

Es gab keine Fragen und Einwände.

Top 3 Entlastung

Wolfgang Höfs dankte der Kommission für die geleistete Arbeit. Er bat die Mitglieder um Entlastung. Diese wurde einstimmig erteilt.

Top 4 Quo Vadis, Modellflug NRW

Reinhard Streisel teilte mit, dass er Markus Koch für den Bereich Quadrocopter gewinnen konnte. Dieser wurde bei der letzten Sitzung der MFK NRW als neues Kommissionsmitglied aufgenommen.

Top 5 Sonstiges

Es wurde rege über die Notwendigkeit des „Kenntnisnachweises“ diskutiert.

Es gab auch wieder den Vorschlag, dass Unterlagen zur Versicherung und zu rechtlichen Grundlagen in Baukästen gelegt werden sollten. Dies wird aber von der Industrie strikt abgelehnt.

Ferner wurde noch über die Problematik mit der neuen Luft VO diskutiert.

Reinhard Streisel teilte mit, dass er im nächsten Jahr auch Landeswettbewerbe in der R.E.S. Klasse ausrichten möchte.

gez. E. Höfs
Protokollführerin

FR. F1. Bernd Hönig Distelfinkstraße 7 591192 Bergkamen Tel.02307/62957 mail. bernd-hoenig@freenet.de

Bericht Freiflug Ebene NRW 2017

Im Landesverband NRW wurden 5 Freiflugwettbewerbe durchgeführt. Davon waren ein Internationaler, zwei Vereinswettbewerbe und zwei Wettbewerbe die durch die Modellflugkommission ausgerichtet worden sind.

Michael Seifert aus NRW nahm an der Weltmeisterschaft in Ungarn teil. Er belegte Rang 37. Mit 80 Teilnehmern aus 13 Nationen wurde der Eifelpokal geflogen.

Die Siege gingen an:

F1A	Maarten van Dijk	NED
F1B	Mykola Kovalenko	UKR
F1C	Volodymyr Sychoy	SLO
F1Q	Dietrich Sauter	GER

In diesem Jahr durften wir das Fluggelände nicht mit den Autos befahren. So das am Freitag während die Motorklassen starteten der Wettbewerb nach der 4.Runde wegen eines aufziehenden Gewitters abgebrochen wurde. Hier haben wir auf eine Wiederaufnahme verzichtet, da man für eine letzte verbleibende Runde nicht wieder alle Piloten bis ans östliche Fluggelände laufen lassen wollte.


An der DJMM in Manching nahmen 5 Jugendliche aus NRW Teil.

Bei der DMM der Senioren wurde das F1ATeam mit Christopher Thom, Jörg Schellhase und Bernd Hönig Deutscher Meister. Ebenso wurden die F1B Piloten. Peter Mönninghoff, Michael Seifert und Hubert Pietzko nach 2016 wiederholt den Mannschaftsmeister In der Klasse F1C war kein NRW Pilot am Start.

In der Einzelwertung wurde C.Thom in der Kasse F1A Deutscher Vizemeister. Ebenfalls Deutscher Vizemeister wurde Michael Seifert in der Klasse F1B.

Für die EM 2018 Qualifizierten sich Jörg Schellhase F1A sowie Michael Seifert F1B

Von 8 geplanten Freiflugwettbewerben Ebene konnten dieses Jahr nur 4 Wettbewerbe auf Grund der Wetterverhältnisse ausgetragen werden.

Gez.  F1 Referent

8.11.2017

Im Frühjahr Durchführung einer Punktrichterschulung unter Leitung von Klaus Kosmalla (5 Teilnehmer),

Im Juni fand die Deutsche Meisterschaft F2B und MTR (MTR ein Jugendlicher) in Karken statt. Von den 20 Teilnehmern in F2B waren 15 Deutsche und davon 8 aus NRW. Hier holte sich Christoph Holtermann den 2. Platz.

In MiniTeamRace flogen insgesamt 7 Teams und davon 4 aus Deutschland, 3 aus NRW. Erik Leupold als Pilot und Klaus Engfer als Mechaniker beide aus NRW holten sich den Titel des Deutschen Meisters. Das Team mit unserem einzigen Junior Aaron Schmitz mit Vater Willi Schmitz belegten den 3. Platz bei der DMM.

Die Landesmeisterschaft fand leider nicht offen statt, so meldeten sich nur 5 Teilnehmer. Christoph Holtermann belegte vor Michael Feger und Frank Kuckelkorn den 1. Platz.

Bei der Europameisterschaft, die in diesem Jahr zum wiederholten Male in Ungarn/Gyula stattgefunden hat, nahmen keine von unseren Spitzenpiloten teil.

Bericht 2017

Intermodellbau 2017

Evelyn Höfs berichtete, dass die Messe vom 05.-9. April 2017 in den Westfalenhallen Dortmund stattfand. Dank der tollen Unterstützung von Rolf Rode und den Helfern des LSC Condor Dortmund konnten wir wieder mit dem professionellen Messestand aufwarten. Es wurden wieder mit großem Erfolg die Flieger am Bautisch hergestellt. In diesem Jahr hatten wir die Unterstützung der LSJ.

MFJT 2017

Aufgrund der geringen Beteiligung musste die Veranstaltung in diesem Jahr leider ausfallen. Wir versuchen für das nächste Jahr die Jugendlichen gesondert anzuschreiben.

F3B-E

In diesem Jahr wurden drei Teilwettbewerbe zur Landesmeisterschaft ausgeflogen. Die ausrichtenden Vereine waren Siegen, Düsseldorf, und Hemer. Die Beteiligung auf den Teilwettbewerben lag bei ca. 20 Piloten. Die Wertung erfolgt zwei aus drei Wettbewerben. Die Landesmeister werden auf der F3 Tagung im Februar in Duisburg-Walsum geehrt.

F3 J

Im Juli 2017 fand die Europameisterschaft im Modellflug in Martin in der Slowakei statt.

Die Mannschaft reiste schon eine Woche vorher an, um sich auf die Bedingungen vor Ort einstellen zu können und natürlich die Modelle zu testen und letzte Einstellungen vorzunehmen. Das gesamte Team hatte sich jederzeit gut unterstützt und es herrschte eine sehr harmonische Stimmung.

Die deutsche Nationalmannschaft in der Juniorenwertung hat souverän den Mannschaftstitel gewonnen(Leider kein Pilot aus NRW dabei)

Olaf Starmanns verpasste mit Platz 12 knapp das Fly-Off, für das sich die ersten elf der Vorrunde qualifizieren

Die Senioren erreichten in der Mannschaftswertung den 5. Platz.

F3K

Vom 23. Bis 29. Juli.2017 fand die Weltmeisterschaft in F3K in LWIW / Ukraine statt. Max Finke erreichte in der Mannschaftswertung bei den Senioren den ersten Platz.

Reinhard war Mannschaftsführer bei den Senioren.

F1 E

Bei der DMM in Dinkelsbühl waren fünf Piloten aus NRW vertreten.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Piloten!!

Internetauftritt

Seit diesem Jahr wurden alle Wettbewerbstermine im Vorfeld auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Ergebnisliste war zeitnah ebenfalls dort zu finden.

Der F5J NRW – Cup ab 2017

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal F5J-Wettbewerbe auf Landesebene in NRW ausgetragen.

Bei dieser in NRW neuen Wettbewerbsreihe handelt es sich um Landesmeisterschaften unter dem Dach des Aeroclub NRW und es läuft parallel zu den Landesmeisterschaften F3BE (Windenstart).

Es werden zum Großteil die Regeln aus der F5J - BeMod mit einigen Änderungen übernommen: Die Flugzeit beträgt 8 Minuten, es wird jedem Piloten eine Mindestausschalthöhe von 100 Metern angerechnet und es wird kein FlyOff geflogen. Ziel ist es hier, der inzwischen etablierten Wettbewerbsreihe F5J auch in NRW einen Platz zu geben und zum anderen auch interessierten Piloten und Neueinsteigern Angebote für Wettbewerbe zu machen. So hat der Landesverband NRW z.B. hierfür 3 Altis F5J-Logger angeschafft, die bei Bedarf an Einsteiger verliehen werden können.

Dingden 20.08.2017

Am 20.08.2017 fand der 1.te Teilwettbewerb aus dem F5J NRW-Cup bei dem FMSV Dingden statt.

Mit den neuen Regeln wurde an dem Sonntag ein sehr schöner und erfolgreicher Wettbewerb zum Einstieg in die neue Klasse geflogen. Die Resonanz aus dem Pilotenfeld war durchweg positiv und es ist zu erwarten, daß in Zukunft noch mehr dieser etwas "kleineren" Wettbewerbe geflogen werden.

Trotz der verkürzten Flugzeit und der Mindestausschalthöhe war es keineswegs selbstverständlich, die 8 Min. voll zu fliegen. Es gab sogar Durchgänge in denen man mit etwas mehr als 6 Min. einen 1000er erfliegen konnte.

Das Wetter war in Dingden bis auf einen kurzen Regenschauer gnädig und man konnte bequem 5 Durchgänge mit 27 Piloten fliegen. In Dingden wurde erstmal mit 5 Startplätzen angefangen; zukünftig sind evtl. sogar 6 Startplätze denkbar so daß bei entsprechendem Wetter durchaus 6 Durchgänge an einem Tag möglich sind. D.h., man kommt an so einem Wettbewerbstag auch oft genug zum Fliegen.

1. Platz Olaf Starmanns
2. Platz Jörg Vogelsang
3. Platz Thomas Rössner

Osnabrück 15.10.2017

Am Sonntag, dem 15.10.2017 fand der 2.te Teilwettbewerb in Osnabrück, Wallenhorst-Hollage statt. Man merkte schnell, daß der Osnabrücker Verein schon einige Erfahrung im Ausrichten solcher Wettbewerbe hat; sehr viel engagierte Helfer und tolles Catering machten den 18 angereisten Teilnehmern sehr viel Spaß.

Auch hier war es trotz der auf 8 Minuten reduzierten Flugzeit keineswegs selbstverständlich, durchzufliegen. Man konnte immer wieder einige Piloten auf Wanderschaft gehen sehen, da Sie es bei der Thermiksuche etwas zu optimistisch angegangen waren und nicht zum Platz zurück kamen. Das Wetter stellte die Piloten trotz durchgehendem Sonnenschein hin und wieder vor schwere Aufgaben; viele versuchten dann an einer Staukante vor einem Waldstück noch genügend Aufwind zu finden um die Zeit voll zu fliegen. Hier ging es dann manchmal recht eng und damit auch spannend zu.

Besonders erfreulich war hier, daß ein F5J-Neuling mit einer recht schweren Pike und dem Leihlogger vom Landesverband im gesamten Teilnehmerfeld am besten flog und dann den 1.ten Platz belegte. Nochmal besonderen Glückwunsch an Oliver Rodefild (Neuling ist insofern nicht ganz richtig, als daß Oliver in der Klasse F3K schon eine bekannte Größe ist).

1. Platz Oliver Rodefild
2. Platz Uwe Reeker
3. Platz Dieter Rybold

Düsseldorf 29.10.2017

Am 29.10.2017 fand der 3.te Teilwettbewerb 2017 in Düsseldorf statt. Konnte man für die beiden vorhergehenden Teilwettbewerbe doch immer von recht gutem Wetter mit moderatem Wind und viel Sonne berichten so hatte man es an diesem Sonntag in Düsseldorf mit deutlich schwereren Bedingungen zu tun. 4-5 Windstärken waren die Regel und in Böen war es auch mal deutlich mehr. Leichte Modelle konnte man an diesem Sonntag getrost zu Hause lassen. Trotz dieser Verhältnisse sind dann doch 18 Piloten angetreten und haben sich der Herausforderung gestellt. Es gab Durchgänge in denen nach 4 Minuten keiner mehr in der Luft war aber auch Situationen mit guter und starker Thermik. An diesem Wettbewerbstag wurden mit 5 Startplätzen trotz einer Regenpause locker 4 Runden geflogen. Auch hat der Düsseldorfer Verein an diesem Tag gezeigt, daß selbst bei engeren Platzverhältnissen mit vernünftiger Auswahl der Start-und Landepunkte durchaus gruppenbezogenes Fliegen durchführbar ist. Das der Düsseldorfer Verein als Veranstalter tolle Arbeit leistete, die Verpflegungsmöglichkeiten für die Piloten super bereit stellte und auch eine sehr gut funktionierende Soundanlage für die Ansage der Rahmenzeit bereit stellte läßt hoffen, daß hier auch im nächsten Jahr wieder so ein Wettbewerb stattfindet.

1. Platz Jörg Vogelsang
2. Platz Florian Wortmann
3. Platz Hans-Dieter Göllitz

Zusammenfassung:

Es ist klar zu erkennen gewesen, daß die Entscheidung, auf NRW-Landesebene nach vereinfachten Regeln F5J zu fliegen, richtig war.

Gute Teilnehmerzahlen, spannende Wettbewerbe und sehr positive Resonanz aus dem Pilotenfeld bestätigen dies.

Für 2018 und die folgenden Jahre können wir diese Klasse in NRW weiter ausbauen. Es gibt viele gute und interessante Ideen, die noch in die Rahmenschreibung F5J NRW-Cup einfließen können.

Hier sind alle interessierten Piloten eingeladen, Ideen und Wünsche mitzuteilen und das Regelwerk mit zu gestalten.

Manuela und Knut Bündgen

Auch waren bereits die ersten Überlegungen zu hören auf anderen Plätzen in NRW durch versetzte Anordnung der Startplätze oder andere Maßnahmen mehr Start- und Landestellen einzurichten und damit mehr Durchgänge möglich zu machen.

Zusammenfassend kann man sagen daß der Einstieg in die Klasse F5J auf Landesebene NRW ein voller Erfolg war und wir hier eine interessante und spannende Entwicklung erwarten können.

Es sind durchaus noch Änderungen am Regelwerk oder an den Abläufen denkbar; hier sind alle Interessierten gebeten, Ideen und Vorschläge einzubringen.

Hier noch die Gesamtauswertung: